



Florian Kraus
Stadtschulrat

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses des 19. Stadtbezirkes
Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-
Fürstenried-Solln
Herrn Dr. Ludwig Weidinger
Meindlstr. 14
, 81373 München

Datum
08.08.2022

Weiteres Gymnasium im Stadtbezirk 19 notwendig

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03816 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 19 – Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln
vom 05.04.2022 (Eingangsdatum 11.04.2022)

Sehr geehrter Herr Dr. Weidinger,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 03816 des Bezirksausschusses 19 vom 05.04.2022 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, dass die ursprünglichen Pläne, mit dem Neubau an der Gmunder Straße ein zusätzliches Gymnasium im 19. Stadtbezirk zu schaffen, auch kurzfristig realisiert werden.

Der Antrag wird damit begründet, dass der Neubau an der Gmunder Straße ursprünglich für ein weiteres, zusätzliches Gymnasium vorgesehen war, um hier notwendige Kapazitäten zu schaffen und somit die schulische Versorgung sicherzustellen. Später wurde statt der Neugründung eines Gymnasiums der Umzug des bestehenden Thomas-Mann-Gymnasiums in den Neubau an der Gmunder Straße beschlossen. Das erhöht zwar die Anzahl der gymnasialen Schulplätze, reicht aber für die Versorgung des Stadtbezirks 19 wegen der zahlreichen Neubaugebiete bei weitem nicht aus.

Am Standort Drygalski-Allee sollte ursprünglich in der Nachfolge des Thomas-Mann-Gymnasiums schnellstmöglich – nach einer Sanierung – ein neues Gymnasium gegründet werden.

Zu Ihrem Antrag und den dazu ergänzenden Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

1) Welche zukünftige Nutzung ist für das jetzige Schulgebäude des Thomas-Mann-Gymnasiums an der Drygalski-Allee vorgesehen?

Nachdem nach aktuellem Stand zum Schuljahr 2023/24 das Städtische Thomas-Mann-Gymnasium in den Neubau an der Gmunder Straße umgezogen sein wird, soll das Hauptgebäude an der Drygalski-Allee 2 saniert werden. Nach erfolgter Sanierung bzw. Modernisierung soll dort ein neues staatliches Gymnasium aufgebaut werden.

Parallel hierzu wird nach Auszug des Städtischen Thomas-Mann-Gymnasiums die Mittelschule Zielstattstraße in den Pavillon an der Würmseestr. 71 einziehen und verbleibt dort solange, bis der Schulneubau am Standort Zielstattstraße errichtet ist.

Falls zu diesem Zeitpunkt noch weiterer Raumbedarf des neuen staatlichen Gymnasiums besteht, könnte der Pavillon zur Nutzung ebenfalls an das geplante neue Gymnasium übergeben werden.

Gemäß aktuellem Sachstandberichtsbeschluss zur Schulbauoffensive (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05832) vom 04.05./18.05.2022 ist die Aufnahme des Standorts Drygalski-Allee in das für Ende 2022 geplante 4. Schulbauprogramm vorgesehen.

2) Ist eine Sanierung des Gebäudes vorgesehen? Wenn ja, wann und wie lange wird es dauern?

Nach derzeitigem Stand soll das Städtische Thomas-Mann-Gymnasium zum Schuljahr 2023/24 in den Neubau an der Gmunder Straße umziehen. Dann kann unter der Voraussetzung der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel am Standort Drygalski-Allee sukzessive mit den Sanierungsarbeiten am Hauptgebäude begonnen werden. Ein belastbarer Zeitplan kann in der jetzigen, frühen Projektphase noch nicht benannt werden.

3) Ist an diesem Standort eine Erweiterung vorgesehen?

Verschiedene Maßnahmen, wie die Sanierung der Umkleide- und Toilettenbereiche in den Sporthallen im Jahr 2017, die Sanierung der Fachlehrsäle in 2019/20, verschiedene Brandschutzmaßnahmen sowie die Erweiterung der Schule durch die Aufstellung eines Schulpavillons für ca. 300 Schüler*innen an der Würmseestr. 71 und die Neugestaltung des dortigen Sportplatzes sind bereits erfolgt. Durch den Schulpavillon wurde das derzeitige Gymnasium rechnerisch um 1,2 Züge unter G9-Bedingungen erweitert.

Im Rahmen der weiteren Planung wäre noch zu überprüfen, ob ein zusätzlicher Neubau einer Schulsporthalle auf dem derzeitigen Gelände des Hauptgebäudes möglich ist. Die Errichtung einer neuen Sporthalle ist aber erst nach Abschluss einer Sanierung des Hauptgebäudes angedacht.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 03816 des Bezirksausschusses des 19. Stadtbezirks Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 05.04.2022 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Süd, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus
Stadtschulrat